

## Traditionen und Veranstaltungen

### Brauchtum und Erlebnisse im Landkreis Hildburghausen

Geschichte und Geschichten sind eng verbunden mit Traditionen, Brauchtum und Erlebnissen aus längst vergangener Zeit.

Die Geschichte des Landkreises Hildburghausen beschreibt zahlreiche Ereignisse und Begebenheiten, denen traditionsreiche, bemerkenswerte Feste bis in die heutige Zeit folgen.

Diese jährlich wiederkehrenden, überregional bedeutsamen Veranstaltungen sind Höhepunkte, die im Landkreis Hildburghausen mit hohem persönlichem Engagement organisiert werden und zum Teil über die Kreisgrenzen hinaus bekannt und beliebt sind.

Dies belegen die steigenden Übernachtungszahlen in der Region. Konnten 1998 ca. 655 514 Gäste gezählt werden, waren es ein Jahr später bereits 705 979. Dabei stellt der Thüringer Wald einen besonders großen Anziehungspunkt dar. Unberührte Natur, klimatische Vorzüge, bedingt durch die Höhenlage, bieten vielfältige Möglichkeiten der Betätigung und zeigen natürliche Wege zur Gesunderhaltung, zum Entspannen und Wohlfühlen.

Hier ein kleiner Auszug aus dem jährlichen Veranstaltungskalender des Landkreises Hildburghausen.

#### Januar

Schnett	Hullefraan'snacht
Römhild	„Kalter Markt“
Masserberg	Bundesoffener Skizweikampf der Gebietskörperschaften

#### Februar

Masserberg	Trans-Thüringia-Schlittenhunderennen
------------	--------------------------------------

#### April/Mai

Bedheim	Motocross
Schleusingen	Schleusinger Nahetal-Lauf
Hildburghausen	Saisonöffnung der BIKER UNION e. V. Lange Heide

#### Mai

Masserberg	GutsMuths-Rennsteiglauf
Ratscher	Südthüringer Surf-Meisterschaften am Bergsee Ratscher
Kloster Veßra	Internationaler Museumstag im Hennebergischen Museum

#### Juni

Eisfeld	Kuhschwanzfest mit historischem Umzug
Heldburg	Mittelalterburgfest auf der Veste Heldburg
Friedrichshöhe	Waldjugendspiele des Verbandes Naturpark Thüringer Wald
Themar	Stadtfest

#### Juni/Juli

Silbach/ Hinternah	750-Jahrfeier
Schleusingen	Burg- und Stadtfest mit Abitaufe
Schleusingerneudorf	Köhlerfest
Westhausen/ Haubinda	1 225-Jahrfeier
Stelzen	Itzgrottenfest
Ratscher	Bergseetriathlon und Beachvolleyball-Turnier am Bergsee

#### Juli

Fehrenbach	Werraquellfest
Schleusingen	Country-Festival am Bergsee Ratscher

#### August

Saargrund/ Blessberg	Blessbergfest
Hirschbach/ Adlersberg	Adlersbergfest
Masserberg	Turmfest an der Rennsteigwarte
Bad Colberg-Heldburg	Thüringer Montgolfiade
Hinternah	Blasmusikfest

#### August/September

Henfstädt	Country- und Indian-Camp
-----------	--------------------------

#### Oktober

Hildburghausen	Theresienfest
----------------	---------------

### Vorstellung einiger Traditionsfeste:

Eine alte Tradition ist die **Hullefraan'snacht in Schnett**, sie geht auf einen jahrhundertealten Neujahrsbrauch zurück, der aller Wahrscheinlichkeit nach einen heidnischen Fruchtbarkeitsritus darstellt.

In der Nacht des 2. Januar gehen die mit weißen Beinkleidern und einer roten Scherpe verkleideten Hulleweiber in dem ca. 730-Seelen-Dorf Schnett umher. Mit 3 Weidengerten schlägen auf den Rücken werden 3 Wünsche mit ins neue Jahr gegeben, Glück, Gesundheit und Fruchtbarkeit.

Gleichzeitig soll dieses Ritual, das sich auf Straßen, in Häusern und Gaststätten ereignet, böse Geister austreiben und Unheil abwenden.

Der Kälte wegen verdankt der „**Kalte Markt**“ in Römhild seinen Namen. Früher als Kram- und Taubenmarkt bekannt, wurde im letzten Jahr bereits der 200. Kalte Markt durchgeführt. In unmittelbarer Nähe der Kleinstadt Römhild ragen die basaltischen Erhebungen des Kleinen und Großen Gleichberges empor. Auf dem Kleinen Gleichberg (642 m) errichteten die Kelten (ca. 1 000 v. u. Z. bis 1. Jh. v. u. Z.) – die Steinsburg – eine der bedeutendsten archäologischen Fundstätten in Mitteleuropa, die ca. 1 000 Jahre befestigt war und ihre Blüte zur Zeit der keltischen Besiedlung erlebte.

Das **Kuhschwanzfest**, auch „Nationalfeiertag der Eisfelder“ genannt, geht ursprünglich auf Waffenübungen der Stadt- und Landkompanie zurück, die jährlich in der Pringstzeit stattfanden. Nach getaner Arbeit pflegten die Mannschaften, mit ihrem Einzug in die Stadt ein Fest „einzuläuten“. Die Abfolge der festlichen Stationen ist im Wesentlichen erhalten geblieben: nach morgendlichem Wecken, historischer Wachaufzug der Feuerwehrgesellschaft, gefolgt vom Kommandantenritt und dem Festumzug.

Die Bertholdsburg, das Wahrzeichen der Stadt Schleusingen, beherbergt heute das Naturhistorische Museum Südthüringens.

Die Schleusestadt ist stolz auf eines der ältesten Gymnasien Deutschlands, welches den Namen seines Stifters Graf Georg Ernst trägt.

Den Beinamen „Vater des Volkes“ erhielt der Landesherr aufgrund einer für die damalige Zeit Aufsehen erregenden Festlegung. Diese beinhaltete, dass im Gymnasium 20–30 kluge Knaben aus der Grafschaft aufgenommen und kostenlos unterrichtet werden. Die tradi-

tionelle **Abitaufe** ist im jährlichen **Burg- und Stadtfest von Schleusingen**, neben Vorträgen, Konzerten, sportlichen Veranstaltungen, Schlossbesichtigungen und buntem Treiben rund um den Marktplatz, integriert.

Hierzu werden die Gymnasiumsabsolventen von den Schülern der elften Klassen mit blumengeschmückten Handwagen über den Marktplatz gezogen, um am Elisabethenbrunnen das „kühle Nass“ der Taufe zu erfahren.

Im 17. Jahrhundert entwickelte sich die Flößerei in der Werrastadt Themar. Zum **Themarer Stadtfest** können Gäste und Besucher neben dem Sommersonnwendfeuer auch die fahrenden Flöße auf der Werra bewundern oder selbst diese schöne Landschaft einmal aus einer anderen Perspektive erleben. Bei einer Besichtigung des in der Nähe gelegenen **Hennebergischen Museums Kloster Veßra**, werden Sie auf einer 6 ha großen Museumsinsel in die Geschichte des Henneberger Landes „entführt“. Historische Klosterkirche, Kreuzgangrest, Hennebergische Grabkapelle, Torturm, Torkirche und eine Vielzahl von bäuerlichen Wirtschaftsgebäuden, wie z. B. eine mit Wasserkraft betriebene Getreidemühle, eine Schmiede, ein Dorfbrauhaus und eine Friedhofskapelle, sind hier original wieder errichtet worden und erinnern an längst vergangene Zeit.

Auch neue Traditionen entwickelten sich, so z. B. die **Montgolfiade in Bad Colberg-Heldburg**. Am letzten Augustwochenende 2001 findet die nunmehr achte Thüringer Landesmeisterschaft auf dem Areal der Vestestadt statt. Bis zu 50 Heißluftballone erheben sich zur Fahrt in den sommerlichen Himmel und ziehen jährlich Hunderte Zuschauer in ihren Bann. Beliebte Attraktion ist das Ballonglühen mit Wahl des Schönsten durch das Publikum.

Gleich in der Nähe befindet sich die kleinste Stadt des Freistaates und zweitkleinste der Bundesrepublik, Ummerstadt, auch „Fünf-Lauf-Brunnen-Stadt“ genannt. Mit schmuckem Fachwerkensemble im hennebergisch-fränkischen Stil, eingebettet in malerische Hügellandschaft, zeigt sich Ummerstadt seinem Betrachter von liebenswert verträumter Seite.

Das legendäre Oktoberfest in München steht mit dem **Theresienfest in der Kreisstadt Hildburghausen** in enger Verbindung. Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen wurde 1810 mit einem Festumzug von ihrer Heimat verabschiedet. Im Oktober wurde sie mit dem bayrischen Kronprinzen Ludwig I in München getraut. Das bayrische Königshaus feierte mit dem Volk ein „Fest im Oktober“, welches sich zum heutigen Oktoberfest auf der Theresienwiese entwickelte.

Jährlich begehen die Hildburghäuser ihr Theresienfest mit einem Festumzug, welches Anziehungspunkt für eine Vielzahl von Besuchern aus nah und fern ist.

Diese Festivitäten stellen nur einen kleinen Ausschnitt aus dem reich gefüllten Veranstaltungskalender des Landkreises dar.

Großer Beliebtheit erfreuen sich unter anderem das Adlersberg- und das Bleißbergfest. Besuche im Naturtheater Steinbach-Langensbach, im Stadtmuseum „Alte Post“ sowie in Trützschlers Milch- und Reklamemuseum Hildburghausen, im Museum „Otto Ludwig“ Eisfeld, im Schloss Glücksburg und im

Steinsburgmuseum Römheld, auf der Rennsteigwarte sowie Wanderungen auf dem Keltenerlebnisweg, im Biosphärenreservat „Vessertal“, im „Kleinen Thüringer Wald“ oder um die Talsperre Schönbrunn. Der Werratalradwanderweg bietet von den Quellen bis zur Mündung der Werra Möglichkeiten der aktiven sportlichen Betätigung. Das Naherholungszentrum Bergsee Ratscher, die Thermalquellen der Bad Colberg-Kliniken GmbH und das Badehaus Masserberg bieten Erholung pur und runden die Angebotspalette ab.

Informationen finden Sie im Internet unter:  
[www.landkreis-hildburghausen.de](http://www.landkreis-hildburghausen.de)